

## Schneckenzaun

...der sichere Schneckenschutz! Der Schneckenzaun aus Metall stellt ein unüberwindbares Hindernis für die Schnecken dar, da diese nicht über die scharfe Blechkante kriechen können. Diesen Artikel nennt man auch Schneckenstop, Schneckenschutzzaun oder Schneckenkragen.

Die einfache, umweltfreundliche Nacktschneckenbekämpfung mittels geeigneter Schneckenzäune hat sich schon seit einiger Zeit als besonders wirksam erwiesen. Die verzinkten Metallzäune weisen eine Höhe von ca. 25 cm und 0,5 mm Blechstärke auf. Ein Streifen von 7 cm (Oberkante) wird im Winkel von 90° nach außen zurückgebogen. Dieser Überhang ist für Schnecken, bei richtiger Aufstellung des Zaunes, ein unüberwindbares Hindernis.

### Hinweise zur Errichtung:

1. Vorbereitung des Bodens durch tiefes Umgraben im Spätherbst und im zeitigen Frühjahr (Schneckeneier werden dadurch freigelegt und durch Sonnenlicht, Frost und Fraßfeinde vernichtet).
2. Die Aufstellung des Schneckenzaunes sollte im Frühjahr erfolgen.
3. Der Zaun muss im Erdboden eingegraben werden, er sollte mindestens 10cm tief in den Boden reichen.
4. Der Schneckenzaun sollte mindestens 10 cm aus dem Boden ragen.
5. Nach der Aufstellung regelmäßig überprüfen, ob der Zaun auch wirklich dicht ist.
6. Schneckenzäune müssen frei stehen und dürfen keinen Kontakt mit Ihrem Gemüse oder Gras haben.

Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung ist daher erforderlich. Eine zusätzliche Plattenumrandung ist sehr effektiv und erspart Ihnen Arbeit.

Nacktschnecken die sich innerhalb des Zaunbereichs befinden, können durch das Auslegen von Ködern unter Kontrolle gebracht werden. Blumentöpfe, Gläser oder Holzbretter zwischen den Beeten werden als Verstecke von den Schnecken genutzt. Die rechtzeitige, regelmäßige Kontrolle und Absammlung der Fallen und künstlichen Schlupfwinkel macht Ihr wertvolles Gemüsebeet erst wirklich zur schneckenfreien Zone.